

**Deutschland-Koblenz: Boden- und Fliesenarbeiten**  
**OJ S 24/2024 02/02/2024**  
**Bekanntmachung vergebener Aufträge**  
**Bauleistung**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber****I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Koblenzer Bäder GmbH  
Postanschrift: [www.baeder-koblenz.de](http://www.baeder-koblenz.de)  
Ort: Koblenz  
NUTS-Code: DEB11 Koblenz, Kreisfreie Stadt  
Postleitzahl: 56068  
Land: Deutschland  
E-Mail: [diehl@baeder-koblenz.de](mailto:diehl@baeder-koblenz.de)  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: [www.baeder-koblenz.de](http://www.baeder-koblenz.de)

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: jur. Pers. D. privaten Rechts

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Freizeit, Kultur und Religion

---

**Abschnitt II: Gegenstand****II.1. Umfang der Beschaffung****II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Koblenzer Bäder GmbH - Hallenbad: Fliesen- und Abdichtungsarbeiten  
Referenznummer der Bekanntmachung: 67/20 - vergebener Auftrag

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

45431000 Boden- und Fliesenarbeiten

**II.1.3. Art des Auftrags**

Bauftrag

**II.1.4. Kurze Beschreibung**

Die Koblenzer Bäder GmbH plant den Neubau eines Hallenbades und Sauna mit Gastronomie, gelegen im Ortsteil Rauental, Moselbogen. Bad und Sauna erhalten eine Nutzfläche von ca. 11.000 m<sup>2</sup> (BFG). Der umbaute Raum beträgt ca. 59.000 m<sup>3</sup>. Der langgestreckte, quaderförmige Baukörper ist von Süden nach Norden in 3 unterschiedlich hohe Funktionsbereiche in Längsrichtung ausgerichtet. Der erste, ca. 5m hohe Baukörper mit Umkleide-, Personalbereich, Foyer und Kassenbereich befindet sich westlich vom Hauptbaukörper. Im Hauptbaukörper befindet sich die Badehalle mit fünf Becken, von Nord nach Süd angeordnet: Kinderbecken neben Lehrschwimmbecken, Sportbecken, Bewegungsbecken und Sprungbecken.

### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

## **II.2. Beschreibung**

### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

45431100 Verlegen von Bodenfliesen, 45431200 Verlegen von Wandfliesen

### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEB11 Koblenz, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Koblenz

### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Die Koblenzer Bäder GmbH plant den Neubau eines Hallenbades und Sauna mit Gastronomie, gelegen im Ortsteil Rauental, Moselbogen. Bad und Sauna erhalten eine Nutzfläche von ca. 11.000 m<sup>2</sup> (BFG). Der umbaute Raum beträgt ca. 59.000 m<sup>3</sup>.

Der langgestreckte, quaderförmige Baukörper ist von Süden nach Norden in 3 unterschiedlich hohe Funktionsbereiche in Längsrichtung ausgerichtet. Der erste, ca. 5m hohe Baukörper mit Umkleide-, Personalbereich, Foyer und Kassenbereich befindet sich westlich vom Hauptbaukörper. Im Hauptbaukörper befindet sich die Badehalle mit fünf Becken, von Nord nach Süd angeordnet: Kinderbecken neben Lehrschwimmbecken, Sportbecken, Bewegungsbecken und Sprungbecken.

Durch unterschiedliche Anforderungen an die lichte Raumhöhe der Badelandschaft ergeben sich Baukörperhöhen von 6,45m - 10,20m für den Hauptbaukörper.

Ein weiterer Baukörper östlich der Badehalle ist ebenfalls ca. 4,10m hoch. Er dient der Unterbringung von Geräteräumen, Chlorgas- und 1. Hilferaum.

Die Sauna und Gastronomie sind im westlichen Bauteil untergebracht. Der Saunabereich ist ein eingeschossiger Baukörper bis zu ca. 5,00 m Höhe und die Gastronomie ist ein zweigeschossiger Baukörper bis zu ca. 9,00 m Höhe.

Gegenstand dieser Ausschreibung sind die hierfür Fliesen- und Abdichtungsarbeiten Feuchtraum und Beckenumgänge.

Die Leistungen umfassen insbesondere:

Haftzugprüfung des Estrichs, Verbundabdichtung,  
Bodenbelag mit Gefälle, teilweise im Römischen Verband,  
Bodenbelag ohne Gefälle, Boden-Kehlsockelbekleidung,  
Mosaik-Bodenbelag mit Gefälle, Naturstein-Wand-Belag  
Elektro-Heizmatten, umlaufendes Edelstahlgewebeband,  
Fliesen von Bodenabläufen und Edelstahl-Schlitzrinnen,  
Bewegungsfugenprofile, Reinstreifmatten,  
Treppenbelag, Sockelbekleidung,  
Wandfliesen-Belag, Bordüre aus Mosaikfliesen, Bekleidung von Ablagen,  
Anschlussfugenversiegelung, Keramik-Fußbad-Doppelbecken.

### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Preis

### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

## II.2.14. Zusätzliche Angaben

### Abschnitt IV: Verfahren

---

#### IV.1. Beschreibung

##### IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

##### IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

##### IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

#### IV.2. Verwaltungsangaben

##### IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 185-578188](#)

##### IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

##### IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

### Abschnitt V: Auftragsvergabe

---

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: nein

#### V.1. Information über die Nichtvergabe

**Der Auftrag/Das Los wird nicht vergeben**

Es sind keine Angebote oder Teilnahmeanträge eingegangen oder es wurden alle abgelehnt

### Abschnitt VI: Weitere Angaben

---

#### VI.3. Zusätzliche Angaben

#### VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

##### VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Postanschrift: Stiftstraße 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer.rlp@mwwlvw.rlp.de](mailto:vergabekammer.rlp@mwwlvw.rlp.de)

Fax: +49 6131/162113

##### VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Von Bieter erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter bei der vergebenden Stelle spätestens binnen Wochenfrist schriftlich zu rügen.

Erklärt die vergebende Stelle, dass sie einer Rüge nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen bei der unter VI. 4.1) genannten Stelle einen Nachprüfungsantrag zu stellen.

**VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**  
30/01/2024